

Sportstätten der Stadt Wesseling
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 - 31.12.2010

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) erstellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang übernommen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den geänderten Bestimmungen der EigVO NRW angepasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Geschäftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften und orientieren sich an den steuerrechtlichen Bestimmungen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Abschreibungen werden pro rata temporis (monatsgenau) vorgenommen. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände wurde auf der Basis der steuerlichen AfA-Tabellen geschätzt.

Das Bewertungswahlrecht nach § 6 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), wonach geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben werden dürfen, findet Anwendung.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Bank- und Kassenbestände werden zu Nennwerten angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

1. Aktiva:

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt. Es hat sich wie folgt entwickelt:

a) Sachanlagen

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.903.761,75 €	14.923.287,69 €
technische Anlagen und Maschinen	421.024,00 €	471.325,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.491,00 €	246.846,00 €
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.871.489,86 €	2.384.523,28 €
	<u>17.398.766,61 €</u>	<u>18.025.981,97 €</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Anlage I/4, die Anlagenzugänge sind in der Anlage I/5 und die geplanten Bauvorhaben in der Anlage I/6 dargestellt.

b) Finanzanlagen

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens	3.913.872,77 €	3.913.872,77 €
Vortrag	0,00 €	0,00 €
Zugang	0,00 €	0,00 €
Abgang	0,00 €	0,00 €
	<u>3.913.872,77 €</u>	<u>3.913.872,77 €</u>

Die Zusammensetzung der Finanzanlagen ist in der Anlage I/7 beschrieben.

c) Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2. Passiva

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
a) Eigenkapital	<u>26.279.514,40 €</u>	<u>25.415.794,13 €</u>
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	<u>2.045.167,52 €</u>	<u>2.045.167,52 €</u>

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Kapitalrücklage	<u>21.517.440,14 €</u>	<u>21.557.667,26 €</u>
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage		
Vortrag	21.557.667,26 €	21.367.269,26 €
Auflösung Wechselgeldkasse	-375,00 €	0,00
Umgliederung Sportpauschale in Sonderposten	-190.398,00 €	0,00
Einlage Grundstücke	150.545,88 €	0,00 €
Einlage	0,00	<u>190.398,00</u>
Endstand	<u>21.517.440,14 €</u>	<u>21.557.667,26 €</u>
 Gewinnvortrag		
Vortrag	4.758.539,67 €	4.872.836,45 €
Verlust des Vorjahres	<u>-2.945.580,32 €</u>	<u>-2.898.696,78 €</u>
	1.812.959,35 €	1.974.139,67 €
 Ausgleich des Verlustes des laufenden Jahres durch die Stadt	<u>3.306.600,00 €</u>	<u>2.784.400,00 €</u>
	<u>5.119.559,35 €</u>	<u>4.758.539,67 €</u>
 Jahresverlust	<u>-2.402.650,61 €</u>	<u>-2.945.580,32 €</u>

c) Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

	<u>31.12.2010</u>
Umgliederung 01.01.2010	190.398,00 €
Zugang	95.171,00 €
Auflösung	<u>-11.423,00 €</u>
	<u>274.146,00 €</u>

Im Berichtsjahr wurde die Sportpauschale aus der Kapitalrücklage in einen Sonderposten umgegliedert. Seine Auflösung erfolgt analog über die Nutzungsdauer der daraus finanzierten Vermögensgegenstände.

b) Rückstellungen

Rückstellungen wurden gebildet für voraussichtliche Prüfungs- und Beratungskosten für das Berichtsjahr, für die Verpflichtung aus Resturlaubsansprüchen der Arbeitnehmer, für Aufbewahrungskosten, für einen Rechtsstreit und für einen Altersteilzeitvertrag.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Vortrag €	Verbrauch €	V	Zuführung €	Endstand €
– Urlaub	9.400,00	9.400,00	V	7.100,00	7.100,00
– Prüfungskosten	27.100,00	8.138,00 9.647,00	V A	12.200,00	21.515,00
– Aufbewahrungskosten	1.200,00	0,00		0,00	1.200,00
– Rechtsstreitigkeiten	1.105,00	1.105,00	V	0,00	0,00
– Altersteilzeit	2.250,00	0,00		27.000,00	29.250,00
	41.055,00	18.643,00 9.647,00	V A	46.300,00	59.065,00

c) Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 256.221,39 € (Vorjahr: 259.830,42 €) und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt bzw. Eigenbetrieben der Stadt in Höhe von 8.598,81 € (Vorjahr: 12.652,28 €). Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2010	2009
Benutzungsentgelte Gartenhallenbad	371.258,27 €	371.258,27 €
Mieten, Pachten Gartenhallenbad	36.100,00 €	1.397,93 €
Benutzungsentgelte Schulschwimmbad	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	<u>367.207,15 €</u>	<u>372.656,20 €</u>
Benutzungsentgelte Sonnenbänke	7.006,73 €	7.761,78 €
Verkäufe Gartenhallenbad	1.367,66 €	58,82 €
Benutzungsentgelte Hallen / Plätze	6.561,61 €	10.513,76 €
Mieten, Pachten Hallen / Plätze	13.292,35 €	8.134,63 €
Zwischensumme	<u>28.228,35 €</u>	<u>26.468,99 €</u>
insgesamt	<u>395.435,50 €</u>	<u>399.066,37 €</u>

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres im Vergleich zum Vorjahr sind in der Anlage I/8 mittels einer Mengenstatistik detailliert dargestellt.

2. Personalaufwand

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
a) Löhne und Gehälter	<u>725.761,05 €</u>	<u>801.431,36 €</u>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>197.477,33 €</u>	<u>211.645,21 €</u>
– soziale Abgaben:		
Sozialversicherungsbeiträge	138.466,40 €	155.359,20 €
Beiträge Berufsgenossenschaft	4.913,01 €	3.789,15 €
– Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	54.097,92 €	52.489,86 €
Beihilfen	0,00 €	7,00 €
	<u>197.477,33 €</u>	<u>209.133,32 €</u>

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (T€ 86), der die anteiligen Personalkosten und Sachkosten für die Leitung des Betriebes beinhaltet, enthalten.

Weitere regelmäßig anfallende Kosten betreffen Versicherungen (T€ 23), Prüfung und Beratung (T€ 12), die Zahlbarmachung von Löhnen und Gehältern (T€ 4), Reinigung (T€ 141), sowie die sonstigen ordentlichen Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Telefon, Fortbildung, Arbeitskleidung).

Das Prüfungshonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf 4.760 €.

Vergütungen an die Organmitglieder (Betriebsleitung, Betriebsausschuss) werden nicht gezahlt. Die Leistungen der Organmitglieder werden im Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

E. Sonstige Angaben

Organe

a) Betriebsleitung:

Die Aufgaben der Betriebsleitung nach der Eigenbetriebsverordnung werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NRW.

b) Betriebsausschuss:

Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach der Eigenbetriebsverordnung obliegen dem Ausschuss für Sport und Freizeit. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

Peter Nep, Vorsitzender, Techn. Angestellter

Stephan Auge, Sicherheitsbevollmächtigter

Karl-Peter Nahlen, Makler im Dentalbereich

Udo Pulver, Kaufmann

Hubert Wanner, Rentner

Maria Egyptien, Rentnerin

Jochen Weik, Journalist

Ute Meiers, Assistentin

Johann Reiner, Pensionär (Lehrer i.R.)

Markus Schulze, Dipl. Verwaltungsbetriebswirt

Monika Kübbeler, kfm. Angestellte

Sven Helbach, Sicherheitsfachmann

Jörg Kutzer, Arzt

Florian P. Völlger, Mitarbeiter im Logistikbereich

Harald Klein, Rentner

Ralf Daniel, kfm. Angestellter

Christian Keilhau, Kfz-Mechatroniker

Wilfried Marquardt, Rentner (ab 06.07.2010)

Jan Mollenhauer, Mediengestalter

Leonhard Muth, Pensionär (06.07.2010 – 15.09.2010)

Frank Raschke, Beamter

Anne-Christine Schulten, Verwaltungsangestellte

Karl-Heinz Weil, Rentner

Anita Völlger, Mitarbeiterin im Logistikbereich

F. Behandlung des Jahresverlusts

Der Jahresverlust in Höhe von 2.402.650,61 € wird durch die bereits im Wirtschaftsjahr zu Lasten des städtischen Haushalts vorgenommene vorläufige Zuweisung von 3.306.600,00 € und den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.812.959,35 € vollständig ausgeglichen. Es verbleibt ein Überschuss von 2.716.908,74 €.

Die Betriebsleitung wird vorschlagen, den verbleibenden Überschuss für die Finanzierung der noch abzuwickelnden Sondermaßnahmen der Bauunterhaltung sowie zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen nach Maßgabe von Beschlüssen des Rates auf neue Rechnung vorzutragen.

Wesseling, den 22.02.2013

Sportstätten der Stadt Wesseling
Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez.
Manfred Hummelsheim
Kämmerer